

Integration von Emergency Responder in CUCM

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Grundlagen des CER](#)

[911](#)

[PSAP](#)

[Automatische Standortidentifizierung \(ALI\)](#)

[ALI-Datenbank \(ALI-DB\)](#)

[Automatische Rufnummernerkennung](#)

[Notfalleinsatzort \(Emergency Response Location, ERL\)](#)

[Notruf-Standortidentifikationsnummer \(ELIN\)](#)

[Anrufflüsse](#)

[911 Anruf](#)

[PSAP-Rückruf](#)

[Warnmeldung vor Ort](#)

[Konfiguration](#)

[Konfigurieren des Cisco Unified Communications Manager](#)

[Partitionen erstellen](#)

[Calling Search Space erstellen](#)

[Zuweisung von Partitionen und CSS zu IP-Telefonen](#)

[CTI-Routenpunkte erstellen](#)

[CTI-Weiterleitungspunkt - 911](#)

[CTI-Weiterleitungspunkt - 912](#)

[CTI-Weiterleitungspunkt - 913](#)

[CTI-Ports erstellen](#)

[Routenmuster erstellen](#)

[Standard-ERL-Routenmuster](#)

[ALLE anderen ERL-Routenmuster](#)

[Übersetzungsmuster erstellen](#)

[Erstellen von Übersetzungsmustern 911 und 9.911](#)

[PSAP-Rückruf konfigurieren](#)

[JTAPI-Benutzer erstellen](#)

[Konfigurieren der SNMP-Konfiguration](#)

[Konfigurieren von Cisco Emergency Responder](#)

[CER-Webbenutzer erstellen \(optional\)](#)

[Gruppeneinstellungen konfigurieren](#)

[Telefonieeinstellungen konfigurieren](#)

[Servereinstellungen konfigurieren](#)

[Identifizieren von Cisco Unified Communications Manager-Clustern](#)

[Erstellen von Warnmeldungen vor Ort \(optional\)](#)

[SNMP konfigurieren](#)

[Identifizieren von LAN-Switches](#)

[Telefonverfolgung über Switch-Ports](#)

[SNMP-Konfiguration auf dem Switch](#)

[Überprüfung](#)

[Fehlerbehebung](#)

[911 Anruf](#)

[PSAP-Rückruf](#)

[Warnung vor Ort](#)

[911 Operator erhält keinen richtigen ELIN-Wert](#)

[Switch-Ports werden nach Abschluss der Telefonverfolgung nicht angezeigt](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Integration von Cisco Emergency Responder in Cisco Unified Communications Manager (CUCM) über die Telefonüberwachung am Switch-Port beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco Emergency Response (CER)
- CUCM
- Anrufweiterleitung
- Grundlegendes SNMP-Wissen (Simple Network Management Protocol)

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf folgenden Software-Versionen:

- CER-Version 11.5
- CUCM-Version 11.5

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle verstehen.

Hintergrundinformationen

Dieses Dokument wurde von einem Cisco TAC-Techniker verfasst und ersetzt nicht die Notwendigkeit, die Konfigurations- und Designleitfäden zu referenzieren.

Abschnitte mit Beispielen stellen eine mögliche Konfiguration mit Beispielwerten dar, die nur als

Referenz enthalten sind. Die Konfiguration privater Netzwerke hängt von den Anforderungen des privaten Unternehmens und ihren internen Designrichtlinien ab.

Es ist wichtig, das Testen von Notrufen mit der lokalen Notrufzentrale (Public Safety Answering Point, PSAP) zu koordinieren, nachdem die Integration von CER in CUCM als abgeschlossen gilt.

Wenn der PSAP-Test erfolgreich ist, nach dem Test jedoch weitere Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden, ist es wichtig, dass Sie sich mit Ihrer lokalen PSAP abstimmen, um den Test von Notrufen zu planen, sobald die zusätzlichen Änderungen abgeschlossen sind. Testen Sie Notrufe, wenn Änderungen vorgenommen werden, die sich auf die Anrufweiterleitung auswirken können.

Grundlagen des CER

911

Eine einfache, leicht zu merkende Telefonnummer, über die Sie in bestimmten Ländern Kontakt zu den öffentlichen Notdiensten wie Polizei, Feuerwehr und Ärzten aufnehmen können. Nicht alle Länder verwenden die 911 für Notrufe. Achten Sie daher darauf, die richtige Notrufnummer zu verwenden. Aus Gründen der Einfachheit kann in diesem Dokument nur die Notrufnummer 911 verwendet werden.

PSAP

Öffentlich finanzierte Einrichtung, in der Notrufe weitergeleitet und weitergeleitet werden. Diese Organisation besteht aus Live-Betreibern, die die 911-Anrufe beantworten und bestimmen, welche Notfallbehörde (Polizei, Feuerwehr usw.) entsandt werden muss.

Automatische Standortidentifizierung (ALI)

Die automatische Anzeige an einem PSAP des anrufenden Teilnehmers und einer Adresse/eines Standorts. Anhand dieser Informationen kann der Telefonist die Person ausfindig machen, die den Notruf getätigt hat.

ALI-Datenbank (ALI-DB)

Die Telefongesellschaft verfügt über eine Abonentendatenbank, in der die Telefonnummern mit Namen und Adressen abgeglichen werden. Wenn ein Anruf im Netzwerk der Notrufnummer 1911 eingeht, wird diese Datenbank verwendet, um die Adresse abzurufen, die der anrufenden Telefonnummer entspricht, und es dem PSAP-Operator so einfacher macht, Sie zu finden.

Automatische Rufnummernerkennung

Dies ist ein anderer Begriff für die Nummer des Anrufers. Die ALI unterscheidet sich von der ANI dadurch, dass die ALI mehr Informationen über den Standort des Anrufers enthält.

Notfalleinsatzort (Emergency Response Location, ERL)

Der Bereich, von dem aus ein Notruf getätigt wird. Dies ist nicht notwendigerweise der Ort, an

dem sich der Notfall befindet. Wenn ein Notruf einen allgemeinen Notfall meldet, kann sich der tatsächliche Notfall in einem anderen Bereich befinden. In CER weisen Sie ERLs Switch-Ports und Telefone zu, und die ERL-Definitionen enthalten ALI-Daten. Die ALI-Daten werden von der PSAP verwendet, um den Standort des Anrufers zu bestimmen, der den Anruf tätigt.

Notruf-Standortidentifikationsnummer (ELIN)

Eine Telefonnummer, über die der PSAP den Notrufer zurückrufen kann. Der PSAP kann die ELIN anrufen müssen, wenn die Verbindung zum Notruf abrupt unterbrochen wird oder wenn der PSAP nach dem absichtlichen Beenden des Notrufs weitere Informationen benötigt. Die ELIN ist Teil der ERL-Konfiguration.

Anrufflüsse

Mit CER stehen Ihnen verschiedene Anrufverläufe zur Verfügung:

911 Anruf



PSAP-Rückruf



Warmmeldung vor Ort



Konfiguration

Konfigurieren des Cisco Unified Communications Manager

- Partitionen erstellen
- Calling Search Spaces erstellen
- Partitionen und CSS zu Telefonen zuweisen
- Erstellen von CTI-Routenpunkten (CTI RP)
- CTI-Ports erstellen

- Routenmuster erstellen
- Übersetzungsmuster erstellen
- PSAP-Rückruf konfigurieren
- JTAPI-Benutzer erstellen
- SNMP-Dienst konfigurieren

Partitionen erstellen

Erstellen Sie zwei Partitionen. Navigieren Sie zu **Anrufweiterleitung > Class of Control > Partition:**

- 911_PT
- Telefone_PT

Partition Information

To enter multiple partitions, use one line for each partition entry. You can enter up to 75 partitions; the names and descriptions can have up to a total of 1475 characters. The partition name cannot exceed 50 characters. Use a comma (',') to separate the partition name and description on each line. If a description is not entered, Cisco Unified Communications Manager uses the partition name as the description. For example:

```
<< partitionName >> , << description >>
CiscoPartition, Cisco employee partition
DallasPartition
```

Name*

Anmerkung:

911_PT ist die Partition, in der Ihre Notrufnummern gespeichert sind. Wenn Sie bereits über eine Partition für Notrufnummern verfügen, können Sie die zuvor konfigurierte Partition weiterhin verwenden. Ersetzen Sie einfach den Namen Ihrer vorkonfigurierten Partition, sofern in diesem Dokument 911_PT erwähnt wird.

Phones_PT ist die Partition, die allen internen Verzeichnisnummern (Directory Numbers, DN) zugeordnet ist. Wenn Sie bereits über eine Partition für interne Verzeichnisnummern verfügen, können Sie die zuvor konfigurierte Partition weiterhin verwenden. Ersetzen Sie einfach den Namen Ihrer vorkonfigurierten Partition, wo immer Phones_PT in diesem Dokument erwähnt wird.

Calling Search Space erstellen

Erstellen Sie zwei Calling Search Spaces. Navigieren Sie zu **Anrufweiterleitung > Class of Control > Calling Search Space:**

- 911_CSS: kann 911_PT und Telefone_PT enthalten.
- Phones_CSS: kann nur die Phones_PT enthalten.

Calling Search Space Information

Name* **Phones_CSS**

Description

Route Partitions for this Calling Search Space

Available Partitions**

- 911_PT
- Directory URI
- Global Learned E164 Numbers
- Global Learned E164 Patterns
- Global Learned Enterprise Numbers

Selected Partitions

Phones_PT

Calling Search Space Information

Name* **911_CSS**

Description

Route Partitions for this Calling Search Space

Available Partitions**

- Directory URI
- Global Learned E164 Numbers
- Global Learned E164 Patterns
- Global Learned Enterprise Numbers
- Global Learned Enterprise Patterns

Selected Partitions

911_PT
Phones_PT

Zuweisung von Partitionen und CSS zu IP-Telefonen

- Die DNs auf den IP-Telefonen müssen der Partition Phones_PT zugeordnet werden.
- Das Telefon muss Phones_CSS verwenden, um die Übersetzungsmuster (9.911 und 911) aufzurufen.

Warnung: Wenn die Einrichtung komplizierter ist, müssen die IP-Telefone in der Lage sein, die (später konfigurierten) 911- und/oder 9.911-Übersetzungsmuster zu wählen, und die CTI-Weiterleitungspunkte und CTI-Ports müssen in der Lage sein, die IP-Telefone anzurufen.

Association

Modify Button Items

1	Line [1] - 5003 in Phones PT
----- Unassigned Associated Items -----	
2	Line [2] - Add a new DN
3	Add a new BLF Directed Call Park
4	Call Park
5	Call Pickup
6	CallBack
7	Conference List
8	Do Not Disturb
9	Forward All
10	Group Call Pickup
11	Hunt Group Logout
12	Intercom [1] - Add a new Intercom
13	Malicious Call Identification
14	Meet Me Conference
15	Mobility
16	Other Pickup
17	Quality Reporting Tool
18	Redial

Phone Type

Product Type: Cisco 7861
Device Protocol: SIP

Real-time Device Status

Registration: Registered with Cisco Unified Communications Manager 14.48.62.152
IPv4 Address: 10.48.62.13
Active Load ID: i-1-18
Inactive Load ID: sip78xx.10-3-1-12
Download Status: None

Device Information

Device is Active
 Device is trusted
MAC Address*: 38ED18552E6E
Description: Auto 5003
Device Pool*: Default
Common Device Configuration: < None >
Phone Button Template*: Universal Device Template Button Layout
Softkey Template: < None >
Common Phone Profile*: Standard Common Phone Profile
Calling Search Space: Phones_CSS

CTI-Routenpunkte erstellen

- Der CTI-RP 911 und 912 muss der 911_PT-Partition zugeordnet werden und verwendet den 911_CSS.
- Die Übersetzungsmuster 911 und 9.911 müssen den CTI-RP 911 erreichen können.
- Der CTI-RP 911 muss in der Lage sein, die für CER konfigurierten Routenmuster anzurufen.
- Der CTI-RP 913 muss auch der 911_PT-Partition zugeordnet werden und verwendet den 911_CSS.
- Die PSAP Callback Translation Patterns müssen den CTI-RP 913 erreichen können.

<input type="checkbox"/>	Device Name *	Description	Device Pool	Calling Search Space	Partition	Extension
<input type="checkbox"/>	CER_911	CTI RP for Primary CER Server	Default	911_CSS	911_PT	911
<input type="checkbox"/>	CER_912	CTI RP for Seconday CER Server	Default	911_CSS	911_PT	912
<input type="checkbox"/>	CER_913	CTI RP for PSAP Callbacks	Default	911_CSS	911_PT	913XXXXXXXXXX

CTI-Weiterleitungspunkt - 911

- Bei internen und externen Anrufen müssen die Rufumleitung bei Besetzt, **Rufumleitung bei Nichtantwort**, **Rufumleitung bei Nichtabdeckung**, **Weiterleitung bei Nichtregistrierung** und die Weiterleitung bei Ausfall eine Zieladresse von 912 (wenn Sie einen sekundären CER-Server haben), eine Sicherheitsnummer vor Ort oder ein Weiterleitungsmuster aufweisen, damit der Anruf 9111 weiterhin an die PSAP
- In diesem Dokument werden Anrufe vom CTI-RP 911 bei Bedarf an 912 umgeleitet. Stellen Sie sicher, dass der **Calling Search Space** für die **Anrufweiterleitungs- und Anrufübernahmeinstellungen** den 911_CSS verwendet, damit weitergeleitete Anrufe den CTI-RP 912 erreichen können.

Call Forward and Call Pickup Settings			
	Voice Mail	Destination	Calling Search Space
Calling Search Space Activation Policy			Use System Default
Forward All	<input type="checkbox"/> or		< None >
Secondary Calling Search Space for Forward All			< None >
Forward Busy Internal	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward Busy External	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward No Answer Internal	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward No Answer External	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward No Coverage Internal	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward No Coverage External	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward on CTI Failure	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward Unregistered Internal	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
Forward Unregistered External	<input type="checkbox"/> or	912	911_CSS
No Answer Ring Duration (seconds)			
Call Pickup Group		< None >	

CTI-Weiterleitungspunkt - 912

- Bei internen und externen Anrufen sind die Rufumleitung bei Besetzt, **Rufumleitung bei Nichtantwort**, Rufumleitung bei nicht abgedeckter **Rufumleitung**, **Weiterleitung bei nicht registrierter** Rufumleitung und die Weiterleitung bei Fehlschlag erforderlich, um Anrufe an eine Sicherheitsnummer vor Ort oder ein Weiterleitungsmuster weiterzuleiten, sodass der 911-Anruf weiterhin an den PSAP weitergeleitet werden kann.
- In diesem Dokument werden Anrufe vom CTI-RP 912 bei Bedarf an das Routenmuster für die Standard-ERL weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der **Calling Search Space** für die **Anrufweiterleitungs- und Anrufübernahmeeinstellungen** den 911_CSS verwendet, damit weitergeleitete Anrufe das Routenmuster erreichen können.

Call Forward and Call Pickup Settings			
	Voice Mail	Destination	Calling Search Space
Calling Search Space Activation Policy			Use System Default
Forward All	<input type="checkbox"/> or		< None >
Secondary Calling Search Space for Forward All			< None >
Forward Busy Internal	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward Busy External	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward No Answer Internal	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward No Answer External	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward No Coverage Internal	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward No Coverage External	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward on CTI Failure	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward Unregistered Internal	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
Forward Unregistered External	<input type="checkbox"/> or	10911	911_CSS
No Answer Ring Duration (seconds)			
Call Pickup Group		< None >	

CTI-Weiterleitungspunkt - 913

- Bei internen und externen Anrufen sind die Rufumleitung bei Besetzt, **Rufumleitung bei Nichtantwort**, Rufumleitung bei nicht abgedeckter **Rufumleitung**, **Rufumleitung bei nicht registrierter** Rufumleitung und die Weiterleitung bei Ausfall erforderlich, um Anrufe an eine Sicherheitsnummer vor Ort weiterzuleiten.
- In diesem Dokument werden Anrufe vom CTI-RP 913 an 60003 umgeleitet. Dies ist die Sicherheitsnummer vor Ort. Stellen Sie sicher, dass der **Calling Search Space** für die **Anrufweiterleitungs- und Anrufübernahmeeinstellungen** einen CSS verwendet, der die Sicherheitsnummer vor Ort erreichen kann.

Call Forward and Call Pickup Settings			
	Voice Mail	Destination	Calling Search Space
Calling Search Space Activation Policy			Use System Default
Forward All	<input type="checkbox"/> or		< None >
Secondary Calling Search Space for Forward All			< None >
Forward Busy Internal	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward Busy External	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward No Answer Internal	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward No Answer External	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward No Coverage Internal	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward No Coverage External	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward on CTI Failure	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward Unregistered Internal	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
Forward Unregistered External	<input type="checkbox"/> or	60003	911_CSS
No Answer Ring Duration (seconds)			
Call Pickup Group		< None >	

CTI-Ports erstellen

- CTI-Ports werden nur für Warnmeldungen vor Ort verwendet.
- CTI-Ports müssen in der Lage sein, die Vor-Ort-Warnnummer anzurufen (kann eine interne oder externe Nummer sein, solange der Anruf das Sicherheitspersonal vor Ort erreicht).
- Die CTI-Port-DNs müssen in fortlaufender Reihenfolge angegeben werden.
- Der CER unterstützt nur G.711, daher darf die regionale Beziehung zwischen den CTI-Ports und Telefonen für die Sicherheit vor Ort nicht unter 64 Kbit/s eingestellt werden.

Association	
1	778 Line [1] - 60010 (no partition) 779
2	778 Line [2] - Add a new DN 779
3	778 Intercom [1] - Add a new Intercom 779

Phone Type	
Product Type:	CTI Port
Device Protocol:	SCCP

Real-time Device Status	
Registration:	Unknown
IPv4 Address:	None

Device Information	
<input checked="" type="checkbox"/>	Device is Active
<input checked="" type="checkbox"/>	Device is trusted
Device Name*	CER_CTIPort_1
Description	
Device Pool*	Default View Details
Common Device Configuration	< None > View Details
Common Phone Profile*	Standard Common Phone Profile View Details
Calling Search Space	911_CSS

Tip: Für interne Anrufe können Sie auf dem Bildschirm **Emergency Call (Notruf)** oder etwas Anderes anzeigen, wenn Sie möchten. So erkennen die Teilnehmer die Dringlichkeit des Anrufs, bevor sie ihn annehmen. Bei externen Anrufen können Sie die **Maske für externe Telefonnummern** auf eine Nummer konfigurieren, die jeder erkennen kann.

Line 1 on Device CER_CTIPort_1	
Display (Internal Caller ID)	Emergency Call <small>Display text for a line appearance is intended for displaying text such as a name instead of a directory number for internal calls. If you specify a number, the person receiving a call may not see the proper identity of the caller.</small>
ASCII Display (Internal Caller ID)	Emergency Call
Line Text Label	
ASCII Line Text Label	
External Phone Number Mask	
Visual Message Waiting Indicator Policy*	Use System Policy
Monitoring Calling Search Space	< None >

Routenmuster erstellen

Standard-ERL-Routenmuster

- Muss sich im 911_PT befinden.
- Sie können die **Umwandlungsmaske des anrufenden Teilnehmers** als Nummer der ELIN in der ERL festlegen. Unabhängig davon kann CER den Wert in ELIN ändern.
- Setzen Sie die **verworfenen Ziffern** auf **PreDot**.

In diesem Beispiel ist die Standard-ERL die gleiche wie für den RTP-Standort.

Route Pattern*	10.911		
Route Partition	911_PT		
Description	Route Pattern used by CER for RTP Location		
Numbering Plan	-- Not Selected --		
Route Filter	< None >		
MLPP Precedence*	Default		
<input type="checkbox"/> Apply Call Blocking Percentage			
Resource Priority Namespace Network Domain	< None >		
Route Class*	Default		
Gateway/Route List*	SIPTrunkPSTN		
Route Option	<input checked="" type="radio"/> Route this pattern <input type="radio"/> Block this pattern No Error		
Call Classification*	OffNet		
External Call Control Profile	< None >		
<input type="checkbox"/> Allow Device Override	<input checked="" type="checkbox"/> Provide Outside Dial Tone	<input type="checkbox"/> Allow Overlap Sending	<input type="checkbox"/> Urgent
<input type="checkbox"/> Require Forced Authorization Code			
Authorization Level*	0		
<input type="checkbox"/> Require Client Matter Code			
<input type="checkbox"/> Is an Emergency Services Number (used by Emergency Call Handler)			
Calling Party Transformations			
<input type="checkbox"/> Use Calling Party's External Phone Number Mask			
Calling Party Transform Mask			
Prefix Digits (Outgoing Calls)			
Calling Line ID Presentation*	Default		
Calling Name Presentation*	Default		
Calling Party Number Type*	Cisco CallManager		
Calling Party Numbering Plan*	Cisco CallManager		
Connected Party Transformations			
Connected Line ID Presentation*	Default		
Connected Name Presentation*	Default		
Called Party Transformations			
Discard Digits	PreDot		

ALLE anderen ERL-Routenmuster

- Muss sich im 911_PT befinden.
- Sie können die **Umwandlungsmaske** des **anrufenden Teilnehmers** als Nummer der ELIN in der ERL festlegen. Unabhängig davon kann CER den Wert in ELIN ändern.
- Setzen Sie die **verworfenen Ziffern** auf **PreDot**.

Route Pattern*	110.911		
Route Partition	911_PT		
Description	Route Pattern used by CER for SJ Location		
Numbering Plan	-- Not Selected --		
Route Filter	< None >		
MLPP Precedence*	Default		
<input type="checkbox"/> Apply Call Blocking Percentage			
Resource Priority Namespace Network Domain	< None >		
Route Class*	Default		
Gateway/Route List*	SIPTrunkPSTN2		
Route Option	<input checked="" type="radio"/> Route this pattern <input type="radio"/> Block this pattern No Error		
Call Classification*	OffNet		
External Call Control Profile	< None >		
<input type="checkbox"/> Allow Device Override	<input checked="" type="checkbox"/> Provide Outside Dial Tone	<input type="checkbox"/> Allow Overlap Sending	<input type="checkbox"/> Urgency
<input type="checkbox"/> Require Forced Authorization Code			
Authorization Level*	0		
<input type="checkbox"/> Require Client Matter Code			
<input type="checkbox"/> Is an Emergency Services Number (used by Emergency Call Handler)			

Calling Party Transformations

<input type="checkbox"/> Use Calling Party's External Phone Number Mask			
Calling Party Transform Mask			
Prefix Digits (Outgoing Calls)			
Calling Line ID Presentation*	Default		
Calling Name Presentation*	Default		
Calling Party Number Type*	Cisco CallManager		
Calling Party Numbering Plan*	Cisco CallManager		

Connected Party Transformations

Connected Line ID Presentation*	Default
Connected Name Presentation*	Default

Called Party Transformations

Discard Digits	PreDot
----------------	--------

Übersetzungsmuster erstellen

- 911 und 9.911 Übersetzungsmuster in der Phones_PT (damit die Telefone sie anrufen können) mit dem 911_CSS (damit er den 911 CTI RP erreichen kann).
- Übersetzungsmuster für den PSAP-Rückruf im 911_PT (damit das Gateway sie anrufen kann) mit dem 911_CSS (damit er den 913 CTI-RP erreichen kann).

	Translation Pattern ^	Partition	Description
	9.911	Phones_PT	911 TP for CER
	911	Phones_PT	911 TP for CER

Erstellen von Übersetzungsmustern 911 und 9.911

Der einzige Unterschied zwischen den Übersetzungsmustern 911 und 9.911 besteht darin, dass Sie den PreDot auf dem Übersetzungsmuster 9.911 verwerfen.

Translation Pattern	911
Partition	Phones_PT ▼
Description	911 TP for CER
Numbering Plan	< None > ▼
Route Filter	< None > ▼
MLPP Precedence*	Default ▼
Resource Priority Namespace Network Domain	< None > ▼
Route Class*	Default ▼
Calling Search Space	911_CSS ▼

Translation Pattern	9.911
Partition	Phones_PT
Description	911 TP for CER
Numbering Plan	< None >
Route Filter	< None >
MLPP Precedence*	Default
Resource Priority Namespace Network Domain	< None >
Route Class*	Default
Calling Search Space	911_CSS
<input type="checkbox"/> Use Originator's Calling Search Space	
External Call Control Profile	< None >
Route Option	<input checked="" type="radio"/> Route this pattern <input type="radio"/> Block this pattern No Error
<input checked="" type="checkbox"/> Provide Outside Dial Tone	
<input checked="" type="checkbox"/> Urgent Priority	
<input type="checkbox"/> Do Not Wait For Interdigit Timeout On Subsequent Hops	
<input type="checkbox"/> Route Next Hop By Calling Party Number	
<input checked="" type="checkbox"/> Is an Emergency Services Number (used by Emergency Call Handler)	

Calling Party Transformations

Use Calling Party's External Phone Number Mask

Calling Party Transform Mask

Prefix Digits (Outgoing Calls)

Calling Line ID Presentation*

Calling Name Presentation*

Calling Party Number Type*

Calling Party Numbering Plan*

Connected Party Transformations

Connected Line ID Presentation*

Connected Name Presentation*

Called Party Transformations

Discard Digits

PSAP-Rückruf konfigurieren

Für die Konfiguration des PSAP-Rückrufs muss dem Eingangs-Gateway ein CSS zugewiesen und ein Übersetzungsmuster erstellt werden.

- Bei eingehenden Anrufen werden in der Regel nur 4 Ziffern an den Callmanager gesendet. Daher sind die Übersetzungsmuster für den PSAP-Rückruf nur 4 Ziffern. Das Muster der Übersetzungsmuster kann für den verwendeten Wählplan entsprechend konfiguriert werden.
- Der CSS für das Gateway muss der 911_CSS sein (damit er PSAP Callback Translation Patterns erreichen kann).

Inbound Calls	
Significant Digits*	4
Connected Line ID Presentation*	Default
Connected Name Presentation*	Default
Calling Search Space	911_CSS
AAR Calling Search Space	< None >
Prefix DN	

Da in den Beispielen hier nur 4 Ziffern vom Gateway/Trunk übergeben werden, müssen für den 913 CTI RP Ziffern vorangestellt werden (in diesem Beispiel Präfix: 913919537). Auf diese Weise kann das Muster 913XXXXXXXX abgeglichen werden, das sowohl in CCM als auch in CER konfiguriert ist.

Pattern Definition

Translation Pattern	585X
Partition	911_PT
Description	PSAP Callback TP for CER
Numbering Plan	< None >
Route Filter	< None >
MLPP Precedence*	Default
Resource Priority Namespace Network Domain	< None >
Route Class*	Default
Calling Search Space	911_CSS
<input type="checkbox"/> Use Originator's Calling Search Space	
External Call Control Profile	< None >
Route Option	<input checked="" type="radio"/> Route this pattern <input type="radio"/> Block this pattern No Error
<input checked="" type="checkbox"/> Provide Outside Dial Tone	
<input checked="" type="checkbox"/> Urgent Priority	
<input type="checkbox"/> Do Not Wait For Interdigit Timeout On Subsequent Hops	
<input type="checkbox"/> Route Next Hop By Calling Party Number	
<input type="checkbox"/> Is an Emergency Services Number (used by Emergency Call Handler)	

Calling Party Transformations

<input type="checkbox"/> Use Calling Party's External Phone Number Mask	
Calling Party Transform Mask	
Prefix Digits (Outgoing Calls)	
Calling Line ID Presentation*	Default
Calling Name Presentation*	Default
Calling Party Number Type*	Cisco CallManager
Calling Party Numbering Plan*	Cisco CallManager

Connected Party Transformations

Connected Line ID Presentation*	Default
Connected Name Presentation*	Default

Called Party Transformations

Discard Digits	< None >
Called Party Transform Mask	
Prefix Digits (Outgoing Calls)	913919537

- Der JTAPI-Benutzer muss ein **Anwendungsbutzer** (kein Endbenutzer) sein.
- Dem JTAPI-Benutzer müssen die CTI-Routenpunkte und die CTI-Ports zugeordnet sein. Andernfalls können sich diese CTI-Geräte nicht registrieren, und Anrufe können nicht ausgeführt werden.
- Der JTAPI-Benutzer muss den Gruppen **"Standard CTI Allow Calling Number Modification"** und **"Standard CTI Enabled Groups"** hinzugefügt werden.

Application User Information

User ID* [Edit Credential](#)

Password

Confirm Password

Digest Credentials

Confirm Digest Credentials

BLF Presence Group*

Accept Presence Subscription

Accept Out-of-dialog REFER

Accept Unsolicited Notification

Accept Replaces Header

Device Information

Available Devices [Device Association](#)
[Find more Route Points](#)

v ^

Controlled Devices

Available Profiles

v ^

CTI Controlled Device Profiles

v ^

CAPF Information

Associated CAPF Profiles [View Details](#)

Permissions Information

Groups [View Details](#)
[Add to Access Control Group](#)
[Remove from Access Control Group](#)

Roles

- Stellen Sie sicher, dass der SNMP-Dienst auf allen Anrufmanagern aktiviert und gestartet ist (**Cisco Unified Serviceability > Tools > Control Center - Feature Services**).
- Der auf CUCM konfigurierte **Name** der **SNMP-Community-Zeichenfolge** muss mit dem auf CER konfigurierten String identisch sein.
- Stellen Sie sicher, dass der **Community-String-Name** auf **ReadOnly** festgelegt ist.

Server* 10.122.138.22--CUCM Voice/Video ▼

Community String Information

Community String Name* cer

Host IP Addresses Information

Accept SNMP Packets from any host Accept SNMP Packets only from these hosts

Host IP Address

Insert

Host IP Addresses

Remove

Access Privileges

Access Privileges* ReadOnly ▼

i Notify access privilege is required in order to configure Notification Destinations.

Apply To All Nodes

Save Clear All Cancel

i* - indicates required item.

Konfigurieren von Cisco Emergency Responder

- CER-Webbenutzer erstellen (optional)
- Gruppeneinstellungen konfigurieren
- Telefonieeinstellungen konfigurieren
- Servereinstellungen konfigurieren
- Eingeben von Lizenzen
- Identifizieren von Cisco Unified Communications Manager-Clustern
- Erstellen von Warnmeldungen vor Ort (optional)
- Notfalleinsatzorte (ERLs) einrichten
- SNMP konfigurieren
- Identifizieren von LAN-Switches
- Telefonverfolgung über Switch-Ports
- Zeitplan für die Telefonnachverfolgung
- Telefonnachverfolgung (Switch-Ports, nicht zugewiesene Telefone, manuell konfigurierte Telefone und IP-Subnetz-basiert)
- Upgrade von CCM (optional)

CER-Webbenutzer erstellen (optional)

- Wenn Sie den Zugriff auf die CER-Webseite einschränken möchten, können Sie Benutzer über die **Benutzerverwaltung** erstellen und die Benutzer einer **Benutzergruppe** mit bestimmten

Rollen hinzufügen

- Unterschiedliche Sicherheitsstufen/-gruppen:

Benutzer

ERL-Administrator

Admin-Dienstprogramm

Wartung durch Netzwerkadministrator

Systemadministrator

Gruppeneinstellungen konfigurieren

System > Cisco ER-Gruppeneinstellung

- Das Festlegen des **SMTP-Mailserver**, der **Quell-Mail-ID** und der **Systemadministrator-Mail-ID** ist optional.
- Wenn Sie E-Mail-Warnmeldungen vor Ort benötigen, müssen Sie den **SMTP-Mailserver** und die **Quell-Mail-ID** konfigurieren.
- Wenn Sie E-Mails über kritische Systemwarnungen empfangen möchten, konfigurieren Sie den **SMTP-Mailserver** und die **Administrator-Mail-ID**. E-Mail-Warnmeldungen vor Ort und E-Mails zu kritischen Systemwarnungen können gleichzeitig konfiguriert und parallel ausgeführt werden.

Cisco ER Group Settings

— Status —
Changes Saved

— Specify server group attributes —

Cisco ER Group Name *	CERServerGroup
Peer TCP Port *	17001
Heart beat Count *	3
Heart beat Interval (in sec) *	30
Active Call Time out (in min) *	180
SMTP Mail Server	10.48.39.230
Source Mail ID	CER_Admin@d-e2k-41-1.cisco.com
System Administrator Mail ID	Network_Admin@d-e2k-41-1.cisco.com
SysLog	disable
Syslog Server	
Notes	

Update Settings Cancel Changes

Telefonieeinstellungen konfigurieren

System > Telefonieeinstellungen

Sie können auf dieser Seite keine Änderungen vornehmen. Die hier vorgenommenen Änderungen müssen jedoch mit den für CUCM konfigurierten CTI-Routenpunkten übereinstimmen.

Telephony settings

Status

Ready

Specify telephony attributes

Route Point for Primary Cisco ER Server *	<input type="text" value="911"/>
Route Point for Standby Cisco ER Server	<input type="text" value="912"/>
PSAP Callback Route Point Pattern *	<input type="text" value="913XXXXXXXXXXXX"/>
ELIN Digit Strip Pattern *	<input type="text" value="913"/>
UDP Port Begin *	<input type="text" value="32000"/>
Inter Cisco ER Group Route Pattern	<input type="text"/>
IP Type of service (00-FF) *	0x <input type="text" value="b8"/>
Onsite Alert Prompt Repeat Count *	<input type="text" value="1"/>
Use IP Address from call signaling	<input type="checkbox"/>

Update Settings

Cancel Changes

Servereinstellungen konfigurieren

System > Servereinstellungen

Es ist am besten, alle Kästchen für Debug Package List (Debug-Paketliste) und Trace Package List (Nachverfolgungspaketliste) anzukreuzen. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, die Ursache zu identifizieren, wenn im System Probleme auftreten. Die Aktivierung aller dieser Debug- und Ablaufverfolgungen hat nur minimale Auswirkungen auf die Serverleistung, da CER das einzige Problem auf dem Server ist.

Server Settings for CERServerGroup

Status

Ready

Select Server



[_Publisher \(primary\)](#)

Modify Server Settings

Server Name *

Host Name

CER-20

Debug Package List

 CER_DATABASE CER_SYSADMIN CER_REMOTEUPDATE CER_TELEPHONY CER_PHONETRACKINGENGINE CER_AGGREGATOR CER_ONSITEALERT CER_GROUP CER_CALLENGINE CER_CLUSTER

Trace Package List

 CER_DATABASE CER_SYSADMIN CER_REMOTEUPDATE CER_TELEPHONY CER_PHONETRACKINGENGINE CER_AGGREGATOR CER_ONSITEALERT CER_GROUP CER_CALLENGINE CER_CLUSTER

Identifizieren von Cisco Unified Communications Manager-Clustern

Telefonüberwachung > Cisco Unified Communications Manager

- Auf jedem CUCM-Knoten, auf dem der CallManager-Dienst ausgeführt wird, müssen auch SNMP-Dienste ausgeführt werden.
- Der als Cisco Unified Communications Manager angegebene CallManager muss den CallManager-Dienst ausführen.
- Wenn alles richtig konfiguriert ist und SNMP funktioniert, können Sie alle Ihre Callmanager-

Knoten sehen, wenn Sie auf den Hyperlink **Cisco Unified Communications Manager List** klicken, der oben rechts in dem als Nächstes angezeigten Bild angezeigt wird.

Modify Cisco Unified Communications Manager Cluster		
Cisco Unified Communications Manager *	10.122.138.22	Cisco Unified Communications Managers List
CTI Manager *	10.122.138.22	
CTI Manager User Name *	CER	
CTI Manager Password *	*****	
BackUp CTI Manager 1	10.122.138.23	
BackUp CTI Manager 2		
Telephony Port Begin Address	60010	
Number of Telephony Ports	1	
Secure Connection Parameters		
Enable Secure Connection **	<input type="checkbox"/>	
TFTP Server IP Address **		
TFTP Server Port **	69	
Backup TFTP Server IP Address		
CAPF Server IP Address **		
CAPF Server Port **	3804	
Instance ID for Publisher**		
Secure Authentication String for Publisher **		
AXL Settings		
AXL Username	administrator	
AXL Password	*****	
AXL Port Number	8443	Test AXL Connectivity
SNMP Settings		
Use SNMPV3 for discovery	<input type="checkbox"/>	

Hinweis: Nach diesem Schritt können CTI-Routenpunkte und CTI-Ports als auf CUCM registriert angezeigt werden.

Erstellen von Warnmeldungen vor Ort (optional)

ERL > Einstellungen für Onsite-Warmmeldungen

- Für die Warnmeldungen vor Ort kann eine externe Nummer verwendet werden, z. B. ein Mobiltelefon. Dies setzt voraus, dass die CTI-Ports des CUCM externe Anrufe tätigen können.
- Damit E-Mail-Warmmeldungen funktionieren, muss der **SMTP-Mailserver** unter **Gruppeneinstellungen** konfiguriert werden.

Hinweis: Das E-Mail-Adressfeld ist optional. Alle anderen sind erforderlich.

Tipp: Sie können einen E-Mail-Alias angeben, damit mehrere Personen die E-Mail erhalten. Dies kann nützlich sein, wenn Ihr Sicherheitsteam über einen E-Mail-Alias verfügt.

Onsite Alert Settings

Status
Ready

Add new Onsite Alert Contact

Onsite Alert ID *

Onsite Alert Name *

Onsite Alert Number *

Onsite Alert Email Address

Available Onsite Alerts

Onsite Alert ID	Onsite Alert Name	Onsite Alert Number	Onsite Alert Email Address
SJ	SJ	85261234	Onsite_Security@d-e2k-41-1.cisco.com
RTP	RTP	22094	Onsite_Security@d-e2k-41-1.cisco.com

Notfalleinsatzorte (ERLs) einrichten

ERL > Konventioneller ERL

- ERLs können so detailliert sein, wie Sie möchten (Gebäude, Etage, Quadrant, Raum, Arbeitsplatz usw.).
- Wenn ein Anruf über CER eingeht und diesem Telefon kein ERL zugeordnet ist, empfiehlt es sich, das Standard-ERL zu konfigurieren.
- Dasselbe Routenmuster (d. h. 10.911) kann für mehrere ERLs verwendet werden, wenn sie dasselbe Gateway/dieselbe Routenliste verwenden. In CER 1.x muss die **Änderung des anrufenden Teilnehmers** unter **Gruppeneinstellungen** aktiviert werden, damit dasselbe Routenmuster verwendet werden kann. In CER 2.0 ist die Option nicht vorhanden, da sie standardmäßig aktiviert ist.
- Das Routenmuster wird zur angerufenen Nummer, und die ELIN wird zur anrufenden Nummer, wenn der Anruf zurück an den CUCM geleitet wird.

ERL Name	Route/Translation Pattern--ELIN	Onsite Alert IDs	Street Name	Community Name	State	Edit	Copy	Delete	Audit Trail
RTP	10.911--919537...	TestOnsite	55.Cress	RTP	NC				View...

1 of 1

ERL Settings

ERL Name * **RTP**

Description

Test ERL (Used for Synthetic Testing)

ELIN Settings

Route/Translation pattern

ELIN

10.911--9195375855

Onsite Alert Settings

Available Onsite Alert IDs

Onsite Alert IDs for the ERL

OnSiteAlert

SNMP konfigurieren

Telefonüberwachung > SNMP V2

Hier müssen alle Switches und CallManager-Server konfiguriert werden, damit die SNMP-Telefonverfolgung funktioniert.

Tipp: Sie können *.*.* oder andere Platzhalter/Bereiche angeben. Sie können auch spezifische IP-Adressen konfigurieren, wenn Sie möchten.

Add SNMPv2 Community Setting

IP Address/Host Name *

Timeout (in seconds) *

Maximum Retry Attempts *

Read Community *

Identifizieren von LAN-Switches

Telefonnachverfolgung > LAN-Switch

- Hier müssen alle Switches mit verbundenen Telefonen konfiguriert werden.
- Wenn es sich um einen Switch handelt, der nicht von Cisco stammt, oder CDP deaktiviert ist,

aktivieren Sie das Kontrollkästchen **CAM-basierte Telefonverfolgung aktivieren**.

LAN Switch Details

Switch Host Name / IP Address *	<input type="text"/>
Description	<input type="text"/>
Enable CAM based Phone Tracking	<input type="checkbox"/>
Use port description as port location	<input type="checkbox"/>
Use SNMPV3 for Discovery	<input type="checkbox"/>

LAN Switches

Switch Host Name / IP Address
10.48.38.251
10.48.62.250

Telefonverfolgung über Switch-Ports

ERL-Mitgliedschaft > Switch-Ports

- Weisen Sie das ERLS den Switch-Ports zu, sobald die Telefonüberwachung abgeschlossen ist.
- Es kann ein Speicherort angegeben werden, er ist jedoch nicht erforderlich.
- Im nächsten Beispiel wird Telefon 60002 über das IP-Telefon-Subnetz nachverfolgt, aber auf dem Switch wird SNMP ausgeführt, sodass das Telefon weiterhin hier angezeigt wird.

Switch(s) (1 to 2 of 2) Last phone tracking was done at May 30, 2017 3:28:54 PM

Assign ERL to Selected Switch Ports

Switch IP Address	ERL Name	Switch IP Address	IFName	Location	Phone Extension	Phone IP Address	Phone Type
10.48.38.251	<input type="checkbox"/> RTP	10.48.38.251	Fa0/1	View			
	<input type="checkbox"/> RTP	10.48.38.251	Fa0/2	View	1052002	10.48.38.33	Cisco 7975

SNMP-Konfiguration auf dem Switch

```
router(config)#
```

```
snmp-server community <community_string> ro
```

- Sets the SNMP Community string on the switch to Read-Only (RO)

```
lsegnini#show run | b snmp  
snmp-server community CER RO
```

Überprüfung

1. CTI-Routenpunkte und CTI-Ports können registriert werden.
2. An die Switches angeschlossene IP-Telefone müssen von CER automatisch erkannt werden.
3. IP-Telefone können die Notrufnummer 1911 wählen und die Anrufe über CER weiterleiten.

4. Der PSAP-Rückruf kann an das letzte Telefon weitergeleitet werden, das den PSAP anruft.

Fehlerbehebung

911 Anruf

- Überprüfen Sie, ob der CSS des anrufenden Telefons mit der Partition der Übersetzungsmuster 911/9.911 verknüpft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Übersetzungsmuster "911/9.911" mit Priorität "Dringend" geprüft wurden und ihr CSS mit der Partition des CTI-RP "911" verknüpft ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Predot-Streifen für das Übersetzungsmuster 9.911 konfiguriert ist.
- Validieren Sie den Registrierungsstatus des CTI-RPs 911, und stellen Sie sicher, dass dieser beim primären CER registriert ist.
- Die für den CTI-RP 911 konfigurierten Anrufweiterleitungseinstellungen können für Failover-Szenarien auf den CTI-RP 912 verweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass die in CER konfigurierte ERL die richtigen RP-/ELIN-Änderungen basierend auf dem Ursprung des 911-Anrufs vornimmt.
- Stellen Sie sicher, dass der CSS der CTI RP 911/912 mit der Partition des Routenmusters für den umgeleiteten Anruf von CER verknüpft ist.

PSAP-Rückruf

- Der eingehende CSS des Gateways kann die Partition des für den Rückruf konfigurierten Übersetzungsmusters erreichen.
- Übersetzungsmuster, das mit der richtigen Anzahl von Ziffern konfiguriert wurde, basierend auf signifikanten Ziffern, die in GW mit/ohne Präfixe gesendet wurden.
- Übersetzungsmuster-Präfixe 913 zusammen mit den restlichen signifikantesten Ziffern. Der CSS von TP kann die Partition des CTI-RPs 913 erreichen.
- CER-Streifen 913 (ELIN-Ziffernstreifenfeld). Der Rückruf erfolgt innerhalb der unter "Timeout für aktive Anrufe" (in Minuten) angegebenen Zeit.
- 913 CTI RPs können die Partition der ursprünglichen Anrufer-Telefon-DN erreichen.

Warnung vor Ort

- Alarmkontakte vor Ort sind für jede ERL richtig konfiguriert.
- CTI-Ports sind registriert, und ihr CSS kann die Partition der Telefon-DNs der Warndienstmitarbeiter vor Ort erreichen.
- Stellen Sie sicher, dass genügend CTI-Ports vorhanden sind, um gleichzeitige Anrufe an die Warnmeldungen vor Ort zu verarbeiten.

911 Operator erhält keinen richtigen ELIN-Wert

- Stellen Sie sicher, dass System > Cisco ER Group Settings > Calling Party Modification (System > Cisco ER-Gruppeneinstellungen > Änderung des anrufenden Teilnehmers) aktiviert ist.
- Für Anwendungsbenutzer, die für die Interaktion zwischen CUCM und CER verwendet werden, sind die Benutzergruppen Standard CTI Enabled (Standard-CTI aktiviert) und Standard CTI Allow Calling Number Modification (Anrufnummernänderung zulassen) festgelegt.

- Das Kontrollkästchen Externe Telefonnummernmaske des anrufenden Teilnehmers verwenden ist im Routenmuster für den Anruf der Notrufnummer deaktiviert.
- Keine Änderungen des anrufenden Teilnehmers auf den Ebenen RP/RL/RG/Gateway
- Wenn alle vorherigen Einstellungen korrekt angezeigt werden, führen Sie debug auf dem Gateway aus, um die Nummer des Anrufers für den 911-Anruf zu überprüfen (Beispiel: "debug isdn q931" für ein PRI-Gateway).

Switch-Ports werden nach Abschluss der Telefonverfolgung nicht angezeigt

- Überprüfung der SNMP-Konfiguration auf dem CER, der SNMP-Konfiguration auf den Switches und der Konfiguration der Switches in CER
- Stellen Sie sicher, dass die Switches unterstützt werden, damit sie auf dieser CER-Version nachverfolgt werden können. Wenn der Switch nicht unterstützt wird, wird die Fehlermeldung "This device is not supported <IP address>" (Dieses Gerät wird nicht unterstützt <IP-Adresse>) in den Telefonverfolgungsprotokollen angezeigt.
- Die Liste der von CER unterstützten Geräte ist in cisco.com aufgeführt. Die Switch-Ports werden angezeigt, Telefone jedoch nicht.
- SNMP-Konfiguration für CER und CCMs überprüfen.
- Auf jedem CUCM muss Cisco Unified Serviceability > Tools > Control Center - Feature Services > Cisco CallManager SNMP Service aktiviert und gestartet werden.
- Stellen Sie auf jedem CUCM sicher, dass der primäre SNMP-Agent des Netzwerkdiensts ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle CUCM-Server über Telefone verfügen, die in CER nachverfolgt werden müssen und in der M-Liste angezeigt werden. Die Liste kann überprüft werden, indem Sie zu Phone Tracking > Cisco Unified Communications Manager > Click Cluster > Then click Cisco Unified Communications Manager List wechseln. Dadurch können alle Knoten im CUCM-Cluster angezeigt werden, auf denen der CCM-Dienst ausgeführt wird.
- Sie können SNMP-Durchläufe ausführen, um zu bestätigen, dass CER IP-Telefoninformationen vom CUCM abrufen und den Switch abrufen kann:

Geben Sie den Community-String ein: cer

Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, und verwenden Sie 127.0.0.1 für localhost. Beachten Sie, dass Sie die IP-Adresse und nicht den Hostnamen angeben müssen.: 10.48.62.250

Objekt-ID (OID): 10.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6

Geben Sie als Parameter "file" ein, um die Ausgabe in eine Datei zu protokollieren. [nofile]:

Dieser Befehl kann die CPU-Leistung vorübergehend beeinträchtigen.

Fortfahren (J/N)?y

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10101.1 = STRING: "rtp12-calo-363-gw.cisco.com"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10102.6 = STRING: "SEPF09E636EE825"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10104.8 = STRING: "SEP74A02FC0AD11"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10107.7 = STRING: "SEP6C416A369525"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10108.12 = STRING: "SEP1C1D862F3EDF"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10109.9 = STRING: "SEP6899CD85AE21"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10111.10 = STRING: "SEP84B5170993E8"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10113.11 = STRING: "SEP88908D737AC7"

iso.3.6.1.4.1.9.9.23.1.2.1.1.6.10115.2 = STRING: "SEP00235EB7A757"

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.